

11. Sonntag im Jahreskreis B - 17. Juni 2018

- Am Montag um 17 Uhr ist Schweigemeditation - zurzeit im Kapuzinerkeller, aufgrund der Sanierungsarbeiten im Turmzimmer.
 - In der Reihe Dienstagabends im Citykloster begrüßen wir in dieser Woche Sr. Dr. Dr. Igna Kramp CJ. Ihr Thema: „Die Psalmen im Neuen Testament und im Johannesevangelium“. Dienstagabend um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.
 - Am Mittwochnachmittag um 15 Uhr ist Offener Seniorentreff im Gemeindesaal. Br. Paulus berichtet über die Arbeit der Franziskustreffstiftung. Anschließend ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.
 - Am Donnerstagabend um 19 Uhr im Kapuzinerkeller, in Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung: Kamingespräch mit Prof. Karl-Josef Kuschel. Sein Thema: „Leben ist Brückenschlagen – ein Gespräch über den interreligiösen Dialog.“
 - Am Donnerstagabend um 20 Uhr, Treffpunkt im Innenhof: „En passant“ mit Br. Arno. Nähere Informationen über die ausliegenden Flyer und in unseren Schaukästen.
 - Am Freitagnachmittag um 15 Uhr im Gemeindesaal: „Gespräch zum Neuen Testament“. Es geht zurzeit um das Johannesevangelium.
- Am kommenden Sonntag (dem Hochfest der Geburt Johannes des Täuflers) wird in den Gottesdiensten um 10 Uhr und 11.30 Uhr vom Vocalensemble Liebfrauen und verschiedenen Solisten präsentiert: „A Little Jazz Mass“ von Bob Chilcott. Eine Messe für gemischten Chor, Schlagzeug, Kontrabass und Piano. Der Gottesdienst ist um 11.30 Uhr ist zugleich Familiengottesdienst.
 - Dann weisen wir hin auf die soeben ausgeschriebene Wallfahrt im Rahmen von „Liebfrauen unterwegs“ nach Altötting. Datum: 14. Bis 16. September 2018. Begleitung: Hannelore Wenzel und Br. Christian Häfele. Das Ganze im Rahmen des 200. Geburtsjubiläums des hl. Bruder Konrad von Parzham. Nähere Infos über die Klosterpforte.
 - Und schließlich noch die wichtige Meldung für die kommende Woche: Aufgrund von Putzstützarbeiten im Hochchor des Doms(!) finden die werktäglichen 10-Uhr-Messfeiern in der Woche vom 18. bis 22. Juni 2018 noch einmal in der Liebfrauenkirche (statt im Dom) statt. Die Arbeiten im Dom sind auf exakt 5 Tage beschränkt.